

Gemeinde Mainhausen, Sonntag, 7. Dezember 2008

DSL Breitbandversorgung

Mainhausen hat sich auf den Weg gemacht

Die Befragung der Kommunen erfolgt durch den Deutschen Städte- und Gemeindebund und den Deutschen Städtetag mit Unterstützung des Deutschen Landkreistages gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Erhoben werden Daten, die für eine flächendeckende Versorgung relevant sind. Die Ergebnisse werden über das Breitbandportal des BMWi (<http://www.zukunft-breitband.de>) verfügbar gemacht.

„Damit führt der Deutsche Städte- und Gemeindebund eine Umfrage durch, die in Mainhausen bereits erfolgt ist“, erklärte Bürgermeisterin Ruth Disser.

Bei einer Fragebogenaktion konnte festgestellt werden, in welchen Straßen und Bereichen Mainhausen DSL gar nicht oder nur mit geringer Schnelligkeit vorhanden ist.

Besonders betroffen sind die Gewerbegebiete der Gemeinde, die Strassen Birkenstrasse bis Pölser Strasse in Mainflingen, das Neubaugebiet und die ABC-Strassen in Zellhausen.

„Insgesamt besteht in 1.245 Haushalten der Bedarf nach schnelleren Internetzugängen“, stellt die Verwaltungschefin fest.

Um für Mainhausen eine allgemeine Verbesserung zu erzielen, hat Ruth Disser bereits vor geraumer Zeit Kontakt mit der Telekom aufgenommen. Nach längerem Schriftwechsel fand Ende Oktober ein Gespräch mit dem Beauftragten der Telekom statt, in dem der Bedarf und die Möglichkeiten der Gemeinde näher erläutert wurde.

Dabei stellte sich klar heraus, dass eine Verbesserung der Situation vor Ort nur durch eine Kooperation zwischen Telekom und Gemeinde erreicht werden kann. Die Kooperation kann vieler Art erfolgen.